



<https://biz.li/347t>

CAREN MARKS: SECHS NEUE SPRACH-KITAS FÜR DEN WAHLKREIS

Veröffentlicht am 25.07.2017 um 18:08 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Wie die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesfamilienministerium, die Bundestagsabgeordnete Caren Marks, mitteilt, erhöht sich die Zahl der Kindertagesstätten in ihrem Wahlkreis, die durch das Bundesprogramm ihres Ministeriums "Sprach-Kitas - weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" gefördert werden, um sechs auf dann 26. Zwei Kitas in Burgdorf, drei in Langenhagen und eine in Neustadt erhalten die zusätzliche Förderung. In der ersten Förderwelle wurden bereits 20 Sprach-Kitas berücksichtigt: zwei in Burgdorf, eine in Isernhagen, 12 in Garbsen, drei in Langenhagen und zwei in Wunstorf. Neu dazu gekommen sind nun die SöSeelöwen der Johanniter-Unfall-Hilfe, Söseweg 3f, das Montessori Kinderhaus, Elly-Heuss-Knapp-Weg 2, und die Kita Schulenburg, Amtsweg 3, in der Stadt Langenhagen. Die Kindertagesstätte Gartenstraße sowie der Ev. Kindergarten St. Pankratius der Diakonie, Fröbelweg 2, in Burgdorf und in Neustadt die Kindertagesstätte Liebfrauen der Diakonie, Gerhart-Hauptmann-Straße 3. "Das Förderprogramm für Sprach-Kitas steht auf drei Säulen", erläutert Caren Marks. Wichtig sei vor allem, den Kindern das Erlernen der deutschen Sprache in "alltagsintegrierter Form" zu ermöglichen. Hinzu kommen die nachhaltige Schulung der Kita-Teams sowie die Elternarbeit. Die Kitas erhalten jeweils eine halbe zusätzliche vom Bund finanzierte Fachkraftstelle, um den Spracherwerb der Kinder gezielt zu fördern. "Das Programm ist ein wichtiger Beitrag für mehr Qualität in der Kinderbetreuung", stellt die Parlamentarische Staatssekretärin fest. Das Programm startete im Januar 2016 mit einem Gesamtbudget von 400 Millionen Euro. Anfang 2017 wurde es bis 2020 verlängert und noch einmal um 600 Millionen Euro aufgestockt. Bundesweit können 7500 Sprach-Kitas gefördert werden. Marks ist überzeugt: "Wenn wir Chancengleichheit ernst nehmen, müssen wir bereits bei den Kleinsten investieren. Sprache ist dabei der Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe und einen erfolgreichen Bildungsweg."